

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsevereins, sowie von den vom Vorstand des Börsevereins anerkannten Vereinen und Korporationen werden für die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit 10 Pf., alle übrigen mit 20 Pf. berechnet.)

### Gerichtliche Bekanntmachungen.

#### Konkurs-Edikt.

[50985] Vom Budapester Kgl. Handels- und Wechselgericht wird bekannt gegeben, es sei über das gesamte wo immer befindliche bewegliche, und über das im Königreiche Ungarn, mit Ausnahme von Kroatien und Slavonien gelegene unbewegliche Vermögen der protokollierten Handelsfirma

**Zilaby Samuel (Samuel Zilaby),**

Wohnung: Maria Valeriagasse 12.  
Geschäftslokalität: Waitznergasse 27;  
der Konkurs eröffnet worden.

Zum Konkurskommissionär wurde der k. Gerichtsrichter Albert Jókuthy, zum Massaverwalter der Herr Ignatz Kiss, zum Stellvertreter desselben der Herr Dr. Josef Szabo, Advokaten in Budapest, bestellt.

Alle diejenigen, welche gegen die allgemeine Konkursmasse einen Anspruch als Gläubiger erheben wollen, werden aufgefordert, ihre diesbezüglichen Ansprüche, selbst wenn ein Rechtsstreit darüber anhängig sein sollte, bis einschließlich den 31. Oktober 1887 bei diesem Gerichte nach Vorschrift der §§ 126—129 des Konkursgesetzes vom Jahre 1881 zur Vermeidung der in demselben angedrohten Rechtsnachteile, behufs Liquidierung und Rangbestimmung, wozu die Tagfahrt auf den

21. November 1887, vormittags 9 Uhr, im Gerichtslokale Göttergasse Nr. 22, Konkursaal, bestimmt wird, zur Anmeldung zu bringen.

Es werden ferner diejenigen Gläubiger, welche ein Pfand- oder Retentionsrecht besitzen, aufgefordert, ihre erworbenen Rechte dem Massaverwalter anzuzeigen und ihre Pfand- und Retentionsachen über Auforderung des Massaverwalters zur Schätzung vorzuweisen.

Diejenigen, welchen Ausscheidungs- oder Rückforderungsrechte, oder aber Rechte zur besonderen Befriedigung zustehen, werden ermahnt, daß durch die etwaige Unterlassung der Geltendmachung ihrer Rechte die Realisierung und Verteilung der Konkursmasse nicht gehindert werden würde.

Endlich werden die Konkursgläubiger eingeladen, bei der auf den 24. November 1887, nachmittags 3 Uhr angeordneten Tagsetzung zur Vornahme der Wahl eines Gläubiger-Ausschusses, unter Beibringung der zur Bescheinigung ihrer Gläubigerschaft dienenden Behelfe im obigen Gerichtslokale zu erscheinen.

Budapest, am 23. September 1887.

Das königliche Handels- u. Wechselgericht.

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[50986] Infolge der Bestimmungen des Eidgenössischen Obligationenrechts war ich genötigt, die Firma der 1832 von Franz Hanke gegründeten und seit 1. Oktober 1880 von mir allein geführten Buchhandlung

**Rudolphi & Klemm**

abzuändern.

Ich beehre mich nun Ihnen hierdurch

die ergebene Anzeige zu machen, daß ich, laut Eintragung ins Handelsregister, nunmehr firmiere:

### Universitäts-Buchhandlung von Kurt Klemm.

Gleichzeitig erlaube ich mir Sie davon in Kenntnis zu setzen, daß ich mit heutigem Tage neben meinem bisherigen Lokal

#### eine Filiale

in bester Lage der Bahnhofstraße eröffne, welche ausschließlich dem Vertriebe von Sortiment gewidmet sein soll.

Indem ich Sie bitte, das mir bisher erwiesene Vertrauen und freundliche Wohlwollen auch auf die neue Firma zu übertragen, kann ich die Versicherung geben, daß mein Geschäft nach den gleichen soliden Grundsätzen wie bisher weiter geführt werden wird.

Hochachtungsvoll

Zürich, 1. Oktober 1887.

Universitäts-Buchhandlung  
von Kurt Klemm.

[50987] Vom 1. Oktober er ab befindet sich mein Geschäftslokal

Berlin S., Brandenburgstraße 11.

Kug. Gottheil in Berlin.

### Verkaufsanträge.

[50988] Für einen tüchtigen katholischen Sortimentler bietet sich Gelegenheit ein im besten Aufblühen begriffenes Geschäft, gegenw. Umschlag über 20 000 M., unter sehr günstigen Bedingungen zu acquirieren. Kenntnis der französischen und englischen Sprache erforderlich. Behufs näherer Auskunft beliebe man sich sub A. B. Nr. 35668. an die Exped. d. Bl. zu wenden.

[50989] Eine hochangesehene, sehr solide deutsche Buch- und Kunsthandlung, die schon über 40 Jahre besteht, ist in einer Hauptstadt Österreichs für 20 000 fl. mit  $\frac{2}{3}$  Anzahlung zu verkaufen. Umsatz 40 000 fl., Reingewinn 3000 fl.  
Berlin. **Elwin Staudé.**

[50990] Eine Buchhandlung in einer größeren Stadt Hannovers ist auf Neujahr oder Ostern 1888, wegen Kränklichkeit des Besitzers, auf längere Zeit zu vermieten.  
Offerten befördert unter A. E. # 35607. die Exped. d. Bl.

### Teilhaberangebote.

[50991] Ein tüchtiger und geschäftserfahrener Kollege wünscht sich, am liebsten in Stuttgart, an einem Verlage zunächst mit 8—10 000 M. Kapital zu beteiligen.  
Stuttgart. **G. Wildt.**

### Fertige Bücher.

[50992] **Fr. Zimmerhaeckel's  
Universal-Bins-Tabelle.**  
Lex.-8<sup>o</sup>. 3 M ord., 2 M 25 s netto;  
gegen bar: 1 M und  $\frac{7}{6}$  Expire.  
Verlag von R. Dredow in Leipzig.

Verlag von  
**V. Schwann in Düsseldorf.**

[50993]

Nur hier angezeigt.

Soeben ist erschienen:

### Die Sagen von den Göttern und Heroen der Griechen und Römer.

Ein mythologisches Handbüchlein für die Schüler der unteren und mittleren Klassen höherer Lehranstalten

von

Professor Dr. J. C. Neuhans.

Mit 26 in den Text gedruckten Abbildungen.

Zweite verbesserte Auflage. Preis geheftet 1 M 50 s; in elegantem Geschenkband 2 M 50 s.

Rabatt: 25%. Freiemplare: 13/12.

Dieses aufs geschmackvollste ausgestattete Werkchen eignet sich vorzüglich als Festgeschenk. Die broschurten Exemplare, welche in beliebiger Anzahl à condition geliefert werden, haben wir mit einem eleganten Umschlage versehen, so daß dieselben jedem Schaufenster zur Zierde gereichen.

Zu Ausnahmefällen geben wir auch einzelne gebundene Exemplare à cond. ab.

Die sehr gute Aufnahme, welche die erste Auflage des Werkchens gefunden hat, ist ein Beweis für dessen Absatzfähigkeit.

Wir bitten zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Düsseldorf, Ende September 1887.

V. Schwann.

### T. O. Weigel in Leipzig.

[50994]

Von folgendem Werke wurde mir der Vertrieb für Deutschland, England, Frankreich und Italien übergeben:

### Polnisch-ruthenische archäologische Ausstellung in Lemberg 1885.

Folio. 23 Bogen Text. 50 Lichtdrucktafeln.

Preis in Mappe 30 M ord., 22 M 50 s no.

Das fein und edel ausgestattete Werk bringt besonders Abbildungen kirchlich-archäologischer Kunstgegenstände, als Priestergewänder, Kreuze, Kelche u. s. w., bietet aber auch eine reiche Auswahl von Erzeugnissen der polnisch-ruthenischen Kunstindustrie. Es eignet sich daher vorzüglich für Sammler und kunstgewerbliche Bibliotheken.

Ich kann nur bar liefern; doch nehme ich so bezogene Exemplare bis zum ersten März 1888 zurück.

Geschätzten Aufträgen sehe entgegen.